

Seewasserfassung, Kesswil

Ausführungszeitraum Nov. 20 - Juni 21

Kurzbeschreibung des Objektes

Die Wasserförderung stiess an ihre Kapazitätsgrenze und die REA begann mit den Ausbauten am Seewasserwerk und dem Neubau der Fassungsleitungen. Das Wasser wird aus einer Tiefe von 30 m dem See entnommen und im Wasserwerk zu Trinkwasser aufbereitet. In Güttingen wurden die Rohre als zusammengeschweisste Leitung auf der extra dafür hergestellten Mini-Eisenbahn ins Wasser gelassen und dann von fünf Ponton-Booten als Ganzes nach Kesswil geschleppt. In Kesswil wurden die Rohre denn abgesenkt und in das gebohrte Loch eingezogen, auf Landseite mit dem Seewasserwerk und im See mit den anderen, auf dem Seegrund liegenden Rohren verbunden.

Auftraggeber

Regio Energie Amriswil (REA)
Egelmoosstrasse 1
8580 Amriswil

Bodenkundliche Baubegleitung

Staubli, Kurath & Partner AG
Bachmattstrasse 53
8048 Zürich

Projektverantwortlicher

Eduard Schiebelbein
+41 43 336 40 50
eduard.schiebelbein@wasserbau.ch

Projektleiter

Anja Kummer
+41 71 642 37 42
anja.kummer@schenkag.com
Bei Schenk AG Heldswil seit: 2020

Bohrmeister

Ueli Schenk
Geschäftsleitung
Bei Schenk AG Heldswil seit: 1979

Bohrlänge

2 x 510 m

Endaufweitung

1'050 mm

Eingezogene Rohranlage

Stahlrohr FZM mit Schutzmantel DE 652

Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage PD 100 /64 RP-C-L
Recycler Brandt NOV HDD 1600
Pneubagger CAT M316D

Ortungssystem

Kreiselkompass Schenk AG Heldswil,
Prime Horizontal Gyro Module GT 274

Geologie

instabiles Kies, Sand,
kompakte Moräne,
kopfgrosse Findlinge

Anlagekosten

1'200'000.00 CHF

